

Auftragsbestätigung

Gast /Kursteilnehmer.....

Tour /Kursinhalt
Der Bergführer ist berechtigt, die Tour bzw. den Kursinhalt den herrschenden Bedingungen anzupassen. Dabei kommt auch ein Gebietswechsel in Frage.

Anforderungen keine Kenntnis der Sicherungstechnik in der Halle Kenntnis der Sicherungstechnik im Klettergarten
 Kenntnis der Sicherungstechnik in Mehrseillängenrouten inkl. Abseilen Kletterniveau on sight
 Erfahrung in alpinen Kletterrouten Trittsicherheit Schwindelfreiheit
 Gute Kondition (Aufstieg / Abstieg)
 gute Skitechnik auf der Piste "überall runterkommen" abseits der Piste gute Skitechnik abseits
 sonstiges.....

Datum Ausweichdatum

Treffpunkt/-zeit Kurs-/Tourende

Anreise individuell gemeinsam mit öV gemeinsam mit Auto Gast gemeinsam mit Auto Bergführer

Ausrüstung / Programm gemäss separater Ausrüstungsliste und separatem Detailprogramm

Teilnehmer gemäss separater Teilnehmerliste; sollte die Mindestteilnehmerzahl von Personen nicht erreicht werden, wird der Kurs bis spätestens am abgesagt.

Unterkunft
 mit Halbpension nur Übernachtung/Morgenessen

Honorar pauschal pro Tag Fr. Schlechtwetterentschädigung Fr.

Spesen Folgende Spesen gehen zulasten des Gastes:
 Reisekosten Kosten für Übernachtung und Verpflegung
 Kosten für Übernachtung und Verpflegung rechnet der Gast direkt mit der Unterkunft ab
 sonstiges

Zahlung bar, nach der Tour/dem Kurs
 mit Einzahlungsschein, innert 10 Tagen nach der Tour/dem Kurs
 Anzahlung Fr. vor der Tour/dem Kurs, Rest innert 10 Tagen danach
 Gesamtbetrag spätestens 10 Tage vor der Tour/dem Kurs

Annullationskosten Fr. bei Rücktritt des Gastes bis 21 Tage vor der Tour/dem Kurs
Fr. bei Rücktritt des Gastes 20 - 11 Tage vor der Tour/dem Kurs
Fr. bei Rücktritt des Gastes 10 - 0 Tage vor der Tour/dem Kurs

Versicherung Der Bergführer hat eine Berufshaftpflichtversicherung bei der
Der Gast muss eine Kranken-/Unfallversicherung haben, eine Annullationskostenversicherung wird empfohlen

Reklamationen Allfällige Reklamationen müssen bis spätestens 20 Tage nach Kursende erfolgen

Sicherheit Der Bergführer kann keine absolute Sicherheit vor den objektiven Gefahren garantieren. Der Gast nimmt das naturgegebene Restrisiko des Bergsteigens, welches trotz sorgfältiger und umsichtiger Führung verbleibt, in Kauf. Der Gast hat im Rahmen seiner Eigenverantwortung zur möglichst sicheren Durchführung der Tour/des Kurses die Anweisungen des Bergführers zu befolgen und ihn über allfällige Bedenken und Probleme sofort zu informieren. Liegen sicherheitsrelevante, besondere Umstände vor, wie z. B. ein lockeres Schultergelenk, Höhenangst, Diabetes, dies bitte vorgängig mitteilen.